



MENSCH & GESUNDHEIT
**KOMPETENZ
ERLEBEN**



GESUNDHEIT & PFLEGE
KOMPETENZZENTRUM



KOMPETENZEN VERTIEFEN – QUALITÄT SICHERN

**Weiterbildungsangebote für
Fach- und Führungskräfte und Mitarbeitende
in Gesundheit und Pflege**



Inhouse-Schulungen

Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie eine Fort- oder Weiterbildung als Inhouse-Lösung für Ihre stationäre oder ambulante Einrichtung wünschen. Sie bestimmen die Schwerpunkte und den Zeitpunkt, wir entwickeln die Inhalte. Je zielgerichteter die Fort- und Weiterbildung konzipiert wird, umso größer ist die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter*innen. Unsere Inhouse-Schulungen bieten Ihren Mitarbeiter*innen praxisorientierte und effiziente Qualifizierungen vor Ort und nach Ihren Terminwünschen.

Berufschancen

Sehr gute Berufschancen hat, wer an einer der 48 Fach- bzw. Berufsfachschulen und Fachakademien des bfz einen Berufsabschluss erwirbt.

Hierzu gehören u. a. die Berufsfachschulen für Generalistische Pflege, Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie, Podologie, Sozialpflege, Heilerziehungspflege, Heilerziehungspflegehilfe und die Fachakademien für Sozialpädagogik und Heilpädagogik.

www.schulen.bfz.de
www.facebook.com/schulen.bfz.de

Unser Netzwerk und unsere Kooperationspartner

Unser Netzwerk

DNBGF (Deutsches Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung), Health Care Bayern e. V., DGP (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin), Initiative Chronische Wunden (ICW).

Unsere Kooperationspartner

Bundesverband privater Anbieter (bpa), TAW Cert GmbH, Alzheimer Gesellschaften, Werdenfelser Weg, Evangelische Hochschule Nürnberg, Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB), Landesamt für Pflege.

Weitere Informationen:
www.deutsches-pflegeportal.de

Registrierung beruflich Pflegenden®

Für viele unserer Weiterbildungen können Punkte beantragt werden.

www.regbp.de



Online-Angebote

Wir bieten unterschiedliche Themen auch Online an.

www.bbw-seminare.de



Kompetenz erLEBEN

Seit über 55 Jahren garantiert die bbw-Gruppe qualitativ hochwertige berufliche Fort- und Weiterbildung. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland.

Als zuverlässiger Bildungspartner sind wir im Gesundheits- und Sozialwesen mit Verbänden, Hochschulen, unseren eigenen Berufsfachschulen, Fachgesellschaften, sozialen Organisationen sowie medizinischen und pflegerischen Einrichtungen sehr gut vernetzt.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt: Wir sind für Sie an vielen Standorten in ganz Bayern ein vertrauensvoller Ansprechpartner für Ihre berufliche Weiterentwicklung.

Wir unterstützen Sie dabei, mit Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, zu betreuen und zu begleiten.

Dadurch erLEBEN die Menschen, die sich Ihnen anvertrauen, eine kompetente Versorgung, fühlen sich wohl und sind zufrieden.

Die Vielfalt unserer Weiterbildungsangebote bietet Ihnen eine große Auswahlmöglichkeit.

Kompetenz erLEBEN bedeutet für uns:

- **Einsatz von Fachexpert*innen**
- **Persönliche Betreuung**
- **Angenehme Lernatmosphäre**
- **Gute Organisation**

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.

Cornelia Janni-Schmid
Leiterin Geschäftsbereich
Gesundheit und Pflege
www.bbw-seminare.de



BETREUEN

Betreuungskraft nach § 43b i. V. mit § 53b SGB XI

Unsere Qualifizierung zur Betreuungskraft / Alltagsbegleiter*in entspricht vollumfänglich der Betreuungskräfte-Richtlinie nach § 53b SGB XI.

NEU! Nach § 113 SGB XI wurden die Vorgaben für die Betreuung in der ambulanten Pflege aktualisiert. Die Anforderungen an die Qualifikation für Mitarbeitende in ambulanten Diensten sind jetzt gesetzlich der Qualifikationsanforderung im stationären Bereich gleichgesetzt worden. Mitarbeiter*innen, die Betreuungsmaßnahmen erbringen (Betreuungskräfte), müssen jetzt eine Qualifikation entsprechend den Richtlinien nach § 53b SGB XI (Betreuungskräfte-RL) aufweisen.

Inhalte

- Kommunikation und Interaktion mit Bewohner*innen
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen
- Erste Hilfe
- Rechtsgrundlagen
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Freizeitgestaltung und Beschäftigungsmöglichkeiten

Nutzen / Mehrwert

Interessante Arbeit mit älteren Menschen, ohne die Notwendigkeit eines therapeutischen oder pflegerischen Berufsabschlusses. Die Dienstleistung ist im stationären und ambulanten Bereich sowie selbstständig möglich.

Zielgruppe

Menschen, die Interesse an der Arbeit mit älteren Menschen haben und gerne im Team arbeiten

Zugangsvoraussetzungen

Fünftägiges Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung vor Lehrgangsbeginn

Durchführung / Umfang

160 UE in Voll- oder Teilzeit, 2 Wochen Praktikum

Abschluss

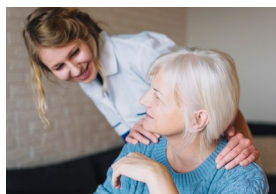
Zertifikat

Fördermöglichkeit

QCG



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.



Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte / Alltagsbegleiter*innen nach § 45a und § 53b SGB XI

Aufbauend auf den Richtlinien nach § 53b SGB XI (vgl. § 4 Abs. 4) sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass die Betreuungskräfte mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildung besuchen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert werden.

Unsere Themen u. a.

- Professionelle Dokumentation
- Begleitung am Lebensende
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Kommunikation
- Aktivierung von bettlägerigen Personen
- Lebensraum Natur im Alter
- Biografiearbeit – Zeitgeschehen
- Kultursensible Betreuungsarbeit
- Musik – ein Königsweg zu den Menschen
- Sexualität im Alter
- Psychische und psychiatrische Erkrankungen
- Ernährung im Alter und bei Demenz
- Bewegung trotz(t) Demenz
- Feste feiern
- Stressmanagement
- Digital unterwegs – Möglichkeiten für die Betreuungsarbeit
- Fit im Gehirn bis ins hohe Alter
- Kulturelle Angebote gestalten, Unternehmungen organisieren
- Wahrnehmungsförderung
- Maßvoller Genuss oder Sucht
- Sitztanz
- Kreatives Gestalten
- Fortbildung speziell für den ambulanten Bereich

Nutzen/Mehrwert

Austausch zum Berufsalltag mit Betreuungskräften aus unterschiedlichen Einrichtungen; praktische Hinweise für den Berufsalltag.



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung gemäß den gesetzlichen Vorgaben

Die bbw gGmbH ist für die Durchführung der Weiterbildungen nach § 55 Abs. 2 eine durch die VdPB (Vereinigung der Pflegenden in Bayern) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

In Pflegeeinrichtungen nimmt aufgrund der demografischen Entwicklung die Zahl der Menschen, die u. a. an psychischen Erkrankungen wie Demenz, Depression oder Angststörungen leiden, zu. Die Betreuung dieser Personen ist anspruchsvoll und erfordert deshalb eine besondere Qualifizierung.

Unsere Themen u. a.

- Gerontopsychiatrische Betreuungs-Qualifikationen
- Organisatorische Qualifikationen
- Beratungs-Qualifikationen
- Strukturelle Qualifikationen

Nutzen/Mehrwert

Die Weiterbildung soll das dem aktuellen Stand entsprechende Wissen für die Arbeit mit gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen vermitteln. Sie werden befähigt, das erworbene Wissen situationsgerecht in der Praxis anzuwenden, sich fachübergreifend zu vernetzen, Koordinierungsaufgaben zu übernehmen und Kolleg*innen anzuleiten.

Bereits erfolgreich absolvierte Module oder Qualifikationen werden auf die Weiterbildung angerechnet. Beantragung erfolgt über die Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB).



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

Zielgruppe

Betreuungskräfte

Durchführung/ Umfang

Pro Thema 2 Tage

Abschluss

Zertifikat

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium und Tätigkeit als Fachkraft der Pflege nach § 16 Abs. 2 Satz 1 oder gleichgestellte Tätigkeit nach der nach § 16 Abs. 2 Satz 2 erlassenen Verwaltungsvorschrift für Fachkräfte in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Durchführung/ Umfang

Weiterbildung mit 560 UE

Abschluss

Zeugnis und Urkunde „Fachkraft für Gerontopsychiatrische Pflege bzw. Betreuung“

Fördermöglichkeit

AFBG (Aufstiegs-BAföG), QCG

PROJEKT WAVE

Projektlaufzeit
01.04.2023 – 31.03.2026

Sehr bereichernd und praxisnah, anschaulich und viele Ideen für den Alltag gewonnen.

Fachlich sehr kompetent, lebendig gestaltet. Würde dieses Seminar meinen Kolleg*innen sehr gerne weiterempfehlen. Herzlichen Dank.

Ich fand die Abwechslung zwischen Info, Diskussion und Gruppenarbeit gut.

Die digitalen Tools habe ich gleich in der Kita anwenden können – die Kinder waren vom Ergebnis begeistert.

Super Inhalte, sehr praxisorientiert.

16 KOSTENFREIE SEMINARANGEBOTE

für Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Pädagogik und Pflege

Sie sind Fach-, Führungskraft oder Mitarbeiter*in im Sozial- oder Gesundheitswesen?
Sie sind auf der Suche nach wertvollem Wissen und Praxis-Input?
Sie haben Lust auf kostenfreie Weiterbildung?



Im Rahmen unseres ESF-Projekts „WAVE“ bieten wir, neben kostenfreien beratenden Coachings und Workshops, 16 kostenfreie Seminare zu vielen relevanten und aktuellen Themen rund um den Alltag aus den Bereichen Pädagogik & Soziales sowie Gesundheit & Pflege an.

Die Seminare finden Online oder in Präsenz statt und wir bieten sie Ihnen auch Inhouse an.

Profitieren Sie von der Erfahrung und dem praxisorientierten Fachwissen unserer ausgewählten Fachreferent*innen.

Nutzen Sie jetzt unsere WAVE-Weiterbildungs-Gelegenheit, um Ihre Einrichtung und Ihr Team zukunftssicher zu machen ... denn Mitarbeitende gehören zum wertvollsten Kapital einer Einrichtung – von der Hilfskraft bis zur Führungskraft.

Weiterbildung ist eine Investition, die sich mittel- und langfristig immer bewährt.

Entdecken Sie unsere Themen und Möglichkeiten und sichern Sie sich Ihren Seminarplatz unter

www.bbw-seminare.de/projekte/paedagogischer-bereich/esf-projekt-wave



Das Projekt „WAVE“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten – weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



LEITEN UND FÜHREN

Einrichtungsleitung gemäß den gesetzlichen Vorgaben in der stationären Altenpflege

Die bbw gGmbH ist für die Durchführung der Weiterbildungen nach § 55 Abs. 2 eine durch die VdPB (Vereinigung der Pflegenden in Bayern) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Die Weiterbildung qualifiziert für die Übernahme der Einrichtungsleitung nach AVPfleWoqG.

Inhalte

- Soziale Führungs-Qualifikationen
- Organisatorische Qualifikationen
- Ökonomische Qualifikationen
- Strukturelle Qualifikationen

Nutzen/Mehrwert

Aktuelles Management- und Organisationswissen zur erfolgreichen und zukunftsorientierten Führung einer Einrichtung. Bereits erfolgreich absolvierte Module (z. B. PDL) oder andere Qualifikationen werden auf die Weiterbildung angerechnet. Beantragung erfolgt über die Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB).

Zugangsvoraussetzungen

Studium oder dreijährige Berufsausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen, im kaufmännischen Bereich oder in der öffentlichen Verwaltung

Durchführung / Umfang

Weiterbildung 912 UE,
40 Stunden Praktikum

Abschluss

Zeugnis und Urkunde
Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Leitung von Einrichtungen in der Pflege und für ältere Menschen“.

Fördermöglichkeit

AFBG (Aufstiegs-BAföG)



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

**Weitere Informationen
in der Broschüre auf
www.bbww-seminare.de**

Praxisanleitung in der Pflege gemäß den gesetzlichen Anforderungen seit 01.01.2020 (PflAPrV)

Die bbw gGmbH ist für die Durchführung der Weiterbildungen nach § 55 Abs. 2 eine durch die VdPB (Vereinigung der Pflegenden in Bayern) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Die Weiterbildung zur Praxisanleitung ist eine berufspädagogische Qualifikation und befähigt zur Praxisanleitung in der Pflegeausbildung.

Praxisanleiter*innen sorgen für die Sicherung der praktischen Anleitung und die Vernetzung zwischen Berufsfachschule und Ausbildungsstätten. Die Weiterbildung wird aus dem Ausbildungsfonds gemäß Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) finanziert.

Inhalte

- Auf ethischer, pflege- und bezugswissenschaftlicher Basis handeln
- Lernen
- Professionelle Identität entwickeln
- Lehr-Lernprozesse gestalten
- Bewertungen/praktische Prüfungen gestalten
- Ausbildungsprojekte in der Praxis planen und durchführen



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Pflege und Berufserfahrung

Durchführung/Umfang

Weiterbildung 300 UE

Abschluss

Zeugnis und Urkunde
Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Bezeichnung „Praxisanleitung“.

Fördermöglichkeit

QCG

*Weitere Informationen
in der Broschüre auf
www.bbww-seminare.de*

Fortbildungen für Praxisanleiter*innen in der Pflege

Nach § 4 Abs. 3 der PflAPrV ist die Befähigung zur Praxisanleitung durch kontinuierliche, berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich nachzuweisen.

Inhalte sind u.a.

- Praktisch prüfen
- Anleitung von Auszubildenden der Kooperationspartner
- Anleiter*in als Mittler*in zwischen den Generationen
- Bewerten und Beurteilen
- Erstellung eines Ausbildungsplanes für die kompetenzorientierte Ausbildung in der Pflege
- Praxistransfer in der Anleitung
- Kultursensible Praxisanleitung



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

Durchführung/Umfang

Fortbildung mit 24 UE
an 3 Tagen

Abschluss

Zertifikat

Berufspädagogische Pflichtfortbildungen für ATA-OTA-Praxisanleiter*innen und MTA-Praxisanleitungen

Die spezielle Praxisanleitung in beiden Funktionsbereichen ist in den jeweiligen Ausbildungs- und -Prüfungsverordnungen geregelt (ATA-OTA-APrV, MTAPrV). Aufgrund der neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen fordert der Gesetzgeber, dass ein bestimmter Anteil der praktischen Ausbildung unter einer Praxisanleitung stattfinden muss. Die praxisanleitende Person soll die Auszubildenden an die praktischen und berufsspezifischen Tätigkeiten heranzuführen und den Lernprozess während der praktischen Ausbildung begleiten.

Die Seminare sind auf die Spezifika dieser Bereiche abgestimmt und bieten besonders den Praxisanleiter*innen die Möglichkeit, aktuelles Wissen, Methoden und Instrumente zu erwerben und in den Berufsalltag zu implementieren.

Inhalte sind u.a.

- Gesetzliche Änderungen und Anleitungsmethoden
- Rolle der Praxisanleitung in der Ausbildung und in den Prüfungen
- Anleitung in der Praxis kompetent gestalten – praxisorientiert
- Praxisorientierte Anleitung auch in herausfordernden Situationen

Nutzen/Mehrwert

Diese Fortbildung ist speziell für Praxisanleitende aus den Funktionsbereichen konzipiert. Im Onlineformat können Sie sich mit Kolleg*innen aus verschiedenen Kliniken, Unikliniken und Fachkliniken deutschlandweit austauschen. Durch den Einsatz verschiedener didaktischer Methoden können Sie das erworbene Wissen gezielt in Ihren Bereich transferieren.



Online-Seminar

Zielgruppe

Fachkräfte, Nachwuchsführungskräfte

Zugangsvoraussetzungen

Praxisanleiter*innen, Mitarbeiter*innen in Funktionsbereichen, Lehrer*innen, Fachpädagog*innen

Abschluss

Träger-Zertifikat

Pflegedienstleitung gemäß den gesetzlichen Vorgaben

Die bbw gGmbH ist für die Durchführung der Weiterbildungen nach § 55 Abs. 2 eine durch die VdPB (Vereinigung der Pflegenden in Bayern) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Die Pflegedienstleitung ist in ambulanten und stationären Einrichtungen eine wichtige Schnittstelle zwischen Mitarbeitenden, Leitung, Patienten und Angehörigen.

Inhalte

- Soziale Führungs-Qualifikationen
- Organisatorische Qualifikationen
- Ökonomische Qualifikationen
- Strukturelle Qualifikationen

Nutzen / Mehrwert

Die Weiterbildung vermittelt fachliches Wissen zur Führung und Organisation einer Pflegeeinheit. Sie werden befähigt, das erworbene Wissen situationsgerecht in der Leitungspraxis anzuwenden, das Lebens- und Arbeitsumfeld von Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen zu gestalten und die Herausforderungen Ihrer Leitungsaufgaben erfolgreich zu bewältigen. Bereits erfolgreich absolvierte Module oder Qualifikationen werden auf die Weiterbildung angerechnet. Beantragung erfolgt über die Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB).



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

Zugangsvoraussetzungen

Ausbildung im Bereich Pflege oder erfolgreicher Abschluss eines entsprechenden Studiums

Durchführung / Umfang

Basisweiterbildung mit 460 UE, Aufbauweiterbildung mit 264 UE, 40 Stunden Praktikum

Abschluss

Zeugnis und Urkunde
Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zum Führen der Bezeichnung „Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen“.

Fördermöglichkeit

AFBG (Aufstiegs-BAföG)

**Weitere Informationen
in der Broschüre auf
www.bbww-seminare.de**

Sozialwirt*in (bbw / Hochschule)

Mit dem Lehrgang erwerben Sie als angehende Führungskraft im Sozial- und Gesundheitsbereich ein breit gefächertes Wissen. Mit dem hochschulnahen Zeugnis/Zertifikat stehen Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in verantwortungsvollen Positionen des Gesundheits- und Sozialwesens offen, darunter Leitungsfunktionen, Selbstständigkeit, eine Tätigkeit im Qualitätsmanagement oder eine gehobene Verwaltungstätigkeit.

Inhalte

- BWL/VWL/Sozialwirtschaft
- Recht
- Management
- Marketing
- Qualitätsmanagement
- Coaching

Nutzen / Mehrwert

Fragen Sie uns nach den positiven Erfahrungen unserer Absolvent*innen und deren Karrierewegen.

Zusatzqualifikation

Einrichtungsleitung Altenhilfe nach AVPfleWoqG, Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI, Zertifizierungen im Bereich Qualitätsmanagement

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss oder abgeschlossene Ausbildung oder abgeschlossenes Studium in einem sozialen, helfenden, pädagogischen oder pflegenden Bereich oder in der Sozial- und Gesundheitsverwaltung oder einschlägige Berufspraxis

Durchführung / Umfang

Berufsbegleitend 26 Monate Gesamtdauer

Abschluss

Hochschulnahes Zertifikat und Zeugnis – Evangelische Hochschule Nürnberg in Kooperation mit der bbw gGmbH

Re-Zertifizierung im Qualitätsmanagement (Auffrischungsseminar)



Online-Seminar

Zertifikate im Qualitätsmanagement gelten für drei Jahre. Werden sie nicht vor Ablauf dieser Dauer verlängert, erlischt das Zertifikat und muss neu erworben werden. Für die Aufrechterhaltung Ihrer Zertifizierung ist neben Tätigkeitsnachweisen ein Auffrischungsseminar vorgeschrieben.

Inhalte

- Qualitätsmanagement, Prozessmanagement, Normen und Regelwerke
- Qualitätsaudit, Prozesserkennung
- Business Excellence – ausgewählte Themen
- Erfahrungsaustausch mit Teilnehmer*innen aus der Praxis

Zielgruppe

Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager*innen und interne Auditor*innen

Abschluss

Zertifikat

Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Kontakt: Jürgen Weiß, juergen.weiss@bbw.de

Abschluss

IHK-Abschlussprüfung und bundesweit anerkanntes IHK-Zeugnis



MEDIZIN – BERATUNG – VERSORGUNG

Anpassungsqualifizierung für Quereinsteiger*innen in Arztpraxen



Online-Seminar

Aufgabengebiet Empfang und Verwaltung

Die Zahl der Medizinischen Fachangestellten (MFA) stagniert, während die Anforderungen an die Praxen und damit der Bedarf an qualifiziertem Personal zunehmen.

In bestimmten Bereichen, wie zum Beispiel dem Empfang, können qualifizierte Quereinsteiger*innen eingesetzt werden, die das Team effektiv unterstützen und entlasten.

Die Weiterbildung bereitet gezielt auf diese Aufgaben vor.

Inhalte

- Patient*innen empfangen und begleiten
- Betriebsorganisations- und Verwaltungsprozesse
- Praxishygiene und Schutz vor Infektionskrankheiten
- Zwischenfällen vorbeugen und in Notfallsituationen Hilfe leisten
- Bei Diagnostik und Therapie von Erkrankungen assistieren
- Medizinische Terminologie

Zielgruppe

Quereinsteiger*innen

Durchführung/Umfang

Online, 121 UE

Abschluss

Zertifikat



MOTIVIEREN

Kollegiale Beratung



Inhouse-Seminar

Die kollegiale Beratung ist eine wirksame Beratungsform in Gruppen. Sie findet im Team statt und ist keine Supervision, wird also nicht von außen begleitet. Die Beratung erfolgt in einer festgelegten Abfolge, in der die Beteiligten verschiedene Aufgaben erfüllen. Ziel ist es, Lösungen für problematische Situationen im Arbeitsumfeld zu finden.

Inhalte

- Voraussetzungen und Grundlagen für kollegiale Beratung (KB)
- Die Rollen in der KB
- Möglichkeiten und Grenzen
- Intensives Training anhand von Praxisfällen

Nutzen/Mehrwert

Entwicklung von pragmatischen und konkreten Lösungsmöglichkeiten, Erarbeitung neuer Sichtweisen auf die eigene Fragestellung, pragmatische Entscheidungen treffen

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens

Durchführung/Umfang

Mehrtägige Seminare für Interessierte als Inhouse-Angebot für Einrichtungen



Kinästhetik

Kinästhetik, ein Konzept der menschlichen Bewegung, unterstützt Mitarbeiter*innen in der aktivierenden Pflege.

Kommunikation und Beschwerdemanagement

Oftmals sind es zwischenmenschliche Störungen, die die Patient*innenarbeit behindern. Lernen Sie entscheidende Erfolgsfaktoren für zielorientierte Gespräche kennen.

Techniken der Behandlungspflege

Weitere Inhouse-Angebote

Die Weiterbildungen sind auch Inhouse für Ihr Unternehmen buchbar.

Unter www.bbw-seminare.de/weiterbildung/gesundheit-pflege finden Sie alle aktuellen Angebote aus Gesundheit und Pflege.



PFLEGE

Berater*in in der gesundheitlichen Versorgungsplanung nach § 132g SGB V



Online-Seminar

Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase ist ein Beratungsangebot zur medizinisch-pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerlichen Versorgung für alle Bewohner*innen der stationären Altenhilfe und Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Einrichtungen können die Beratung pauschal für alle pflichtversicherten Bewohner*innen abrechnen.

Inhalte

- Medizinisch-pflegerische Sachverhalte, ethische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Kommunikation in Beratungsgesprächen
- Implementierung und Umsetzung in der Praxis
- Dokumentation und Vernetzung

Nutzen/Mehrwert

Nach Abschluss des ersten Teils der Weiterbildung und entsprechendem Nachweis sind Sie bereits berechtigt, mit der Krankenkasse abzurechnen.

Durchführung/Umfang

Erster Teil: 48 UE Theorie sowie 2 Beratungen (12 UE)

Zweiter Teil: mindestens 7 Beratungsprozesse in der Einrichtung

Abschluss

Zertifikat

Fortbildungen für Berater*innen (gem. § 132g SGB V)



Online-Seminar

Zur Vertiefung oder Auffrischung bieten wir Ihnen Seminare an, die Sie als Berater*innen Ihre Tätigkeit noch effektiver durchführen lassen.

Unsere Themen u.a.

- Rechtliche Fragestellungen und Instrumente für die Beratung nach § 132g SGB V
- Gesprächskompetenz vertiefen für die Beratung nach § 132g SGB V
- Organisation der Tätigkeit als Berater*in nach § 132g SGB V
- Einbindung und Gestaltung der Beratungstätigkeit nach § 132g SGB V

Nutzen/Mehrwert

Neben der Vermittlung des Wissens wird besonderer Wert darauf gelegt, Situationen und Erfahrungen aus der Praxis aufzunehmen und zu reflektieren.

Zielgruppe

Berater*innen nach § 132g SGB V

Durchführung/Umfang

15 UE, Präsenz oder Online

Abschluss

Zertifikat

Hygienebeauftragte*r in Pflegeeinrichtungen

Angelehnt an das Curriculum für Pflegekräfte der DGKH (Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene). Die Weiterbildung bereitet Sie auf die Aufgaben als Hygienebeauftragte*r vor.

Inhalte

- Gesetzliche und normative Regelungen
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Hygienestandards
- Verfahrensweisen zur Prävention und Bekämpfung von (nosokomialen) Infektionen

Nutzen/Mehrwert

Sie erlernen die professionelle Umsetzung der Hygieneanforderungen und erwerben Fachkenntnis, um Infektionen kompetent zu vermeiden.

Durchführung/Umfang

40 UE und schriftliche Prüfung

Abschluss

Zertifikat

Wundexpert*in ICW e. V. / PersCert TÜV

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden gehört zu den täglichen pflegerischen Anforderungen.

Inhalte

- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ DNQP
- Prophylaxe
- Hygiene
- Recht
- Wundmanagement

Nutzen/Mehrwert

Diese Fortbildung befähigt Sie, chronische Wunden professionell und sachgerecht zu beurteilen und zu versorgen, Patient*innen und Angehörige zu beraten, fachgerecht zu dokumentieren sowie Schmerz- und Ernährungstherapien zu entwickeln. Seit 2022 gelten zudem die neuen Bedingungen für die Wundvorsorge in der ambulanten Pflege (vgl. § 132a Abs.1 SGB V).

Zielgruppe

Apotheker*innen, Ärzt*innen (Humanmedizin), CTA, COA, Diabetesberater*innen, Medizinische Fachangestellte, Heilpraktiker*innen, Pflegefachkräfte, Podolog*innen, PTA, Lympholog*innen (als Zusatzqualifikation Physiotherapeut*in), Heilerziehungspfleger*innen

Durchführung/Umfang

56 UE, Hospitation und schriftliche Prüfung

Abschluss

Zertifikat – Wundexpert*in (ICW e. V. / PersCert TÜV)

Rezertifizierung Wundexpert*in ICW e. V. / PersCert TÜV

Der Titel „Wundexpert*in ICW“ wird für fünf Jahre vergeben. Im fünften Jahr muss der*die Wundexpert*in eine Rezertifizierung beantragen. Voraussetzung dafür ist der Nachweis von mindestens acht Fortbildungsstunden pro Jahr.

Nutzen/Mehrwert

Aufrechterhaltung der Zertifizierung, Erfahrungsaustausch und Kenntnisse auf dem neuesten Stand

Zielgruppe

Wundexpert*innen

Durchführung/Umfang

8 UE

Abschluss

Zertifikat



Zertifizierte*r Pflegehelfer*in

Die Arbeitsfelder in der Altenhilfe und -pflege verändern sich stetig. Teams aus examinierten Fachkräften, berufserfahrenen Pflegekräften, Berufsanfänger*innen und Pflegehilfskräften sowie Quereinsteiger*innen arbeiten zusammen. Dies erfordert von allen ein breit gefächertes und differenziertes Wissen. Die einzelnen Module werden individuell zusammengestellt. Eine Förderung über die Agentur für Arbeit bzw. das Qualifizierungschancengesetz ist möglich. Hilfskräfte mit einem Pflegebasiskurs im Umfang von 200 Stunden werden nach PeBeM eingestuft.



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

Inhalte

- Anforderungen an Pflege und Betreuung
- Grundlagen der Pflegedokumentation
- Berufsbezogene Kommunikation
- Grundkenntnisse der Pflege
- Aufbaukenntnisse der Grundpflege
- Gesundheits- und Krankheitslehre
- Begleitung am Lebensende

Zielgruppe

Modulares Weiterbildungsangebot für Pflegekräfte, Berufsanfänger*innen und Pflegehilfskräfte

Durchführung/ Umfang

Je nach Modulauswahl

Inhouse

Gerne bieten wir diese oder weitere Module Inhouse an

Abschluss

Zertifikat

Fördermöglichkeit

QCG

Fortbildung zum* zur gerichtlichen Verfahrenspfleger*in „Werdenfelser Weg“

Mit den Erfindern des Werdenfelser Weges, Dr. Sebastian Kirsch und Josef Wassermann

Der Werdenfelser Weg ist ein verfahrensrechtlicher Ansatz im Rahmen des geltenden Betreuungs- und Verfahrensrechtes zur Vermeidung von Fixierungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, Haftungsfragen der Heime
- Aufgaben und Funktion von Verfahrenspfleger*innen
- Pflegefachliche Zusammenhänge
- Alternativkonzepte zu Fixierungen, Sturzprophylaxe

Nutzen/ Mehrwert

Der Kurs befähigt die Teilnehmer*innen zur freiberuflichen einzelfallbezogenen Zusammenarbeit mit Betreuungsgerichten, die sich am Werdenfelser Weg orientieren.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Personen mit juristischer, sozialer oder kaufmännischer Qualifikation und Interesse am Thema

Durchführung/ Umfang

24 UE

Abschluss

Zertifikat „Werdenfelser Weg“



Expertenstandards Pflege

Expertenstandards verbinden Pflegewissenschaft und -praxis sowie die Sicherung der Pflegequalität. Für zugelassene Pflegeeinrichtungen, -kassen und deren Verbände ist ihre Umsetzung verbindlich.

Weitere Inhouse-Angebote

Die Weiterbildungen sind auch Inhouse für Ihr Unternehmen buchbar.

Unter www.bbw-seminare.de/weiterbildung/gesundheitspflege finden Sie alle aktuellen Angebote aus Gesundheit und Pflege.



Berufsanerkennung als Pflegefachkraft in Deutschland – Anpassungslehrgang für Personen aus Drittstaaten

Das Bayerische Landesamt für Pflege ist seit dem 01.07.2023 in Bayern für die staatliche Anerkennung von ausländischen Pflegefachberufen zuständig. Der Beruf Pflegefachkraft ist ein reglementierter Beruf. Das bedeutet: Eine Anerkennung der beruflichen Qualifikation ist unbedingt nötig, um in diesem Beruf arbeiten zu können. Voraussetzung dafür ist eine im Herkunftsland erworbene staatliche oder staatlich anerkannte Berufsqualifikation als Pflegefachkraft.

Das Landesamt prüft Ausbildung und Berufserfahrung und erstellt einen Bescheid. Je nach Umfang der festgestellten Unterschiede erfolgt der theoretische und praktische Unterricht im Rahmen des modular aufgebauten Anpassungslehrganges.

Das bbw hat die Anerkennung als vergleichbar anerkannte Einrichtung zur Durchführung von Anpassungsmaßnahmen und bietet den Anpassungslehrgang gemäß § 44 Pflegeprüfungsverordnung in Bayern an verschiedenen Orten berufsbegleitend an.

Unsere Weiterbildungsmaßnahme ist zertifiziert und ermöglicht somit eine Förderung der Kosten durch die Agentur für Arbeit.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus Drittstaaten mit Bescheid vom LfP

Durchführung/Umfang

240 UE oder 440 UE oder 640 UE

Abschluss

bbw-Zertifikat und Teilnahmebestätigung für das LfP

Fördermöglichkeit

QCG



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

Finanzierung und Förderung

- **Qualifizierungschancengesetz:**

Die Weiterbildung Ihrer Beschäftigten kann gefördert werden. Fördermöglichkeit besteht für zertifizierte Maßnahmen. Je nach Ausgangslage in Ihrem Unternehmen können die Kosten der Qualifizierung teilweise oder ganz übernommen werden.

www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung

- Die neue **Aufstiegsförderung** wurde noch attraktiver gemacht: www.aufstiegs-bafoeg.de
- Ein Teil unserer Angebote ist bereits gefördert: entweder durch den **Europäischen Sozialfonds (ESF)** oder durch die **Richtlinie zur Förderung der Fortbildung in der Altenpflege**.

Ihre direkten Ansprechpartnerinnen vor Ort

Schwaben

Nadine Meyer

Telefon 0821 40802-316

E-Mail nadine.meyer@bbw.de

Oberbayern

Milka Forster

Telefon 089 44108-443

E-Mail milka.forster@bbw.de

Oberfranken

Alexandra Emtmann

Telefon 0921 78999-859

E-Mail alexandra.emtmann@bbw.de

Oberpfalz

Laura Hirsch De Hessel

Telefon 0160 2481188

E-Mail laura.hirschdehesselle@bbw.de

Unterfranken

Vanessa Weick

Telefon 09721 1724-43

E-Mail pflge-unterfranken@bbw.de

Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbw-seminare.de/gesundheitspflege

Sie wünschen sich Infos und Inspiration für Ihren Arbeitsalltag im Gesundheits- und Pflegesektor?

*Dann abonnieren Sie unseren
kostenlosen Newsletter. Wir
informieren Sie über spannende
und aktuelle Themen rund um
Gesundheit und Pflege.*

Newsletter „Gesundheit und Pflege“

- Best Practice-Beispiele aus Einrichtungen
- Fachinfos (z. B. zum Thema Entbürokratisierung)
- Neue Studien und Experten-Interviews
- Neue Projekte und Fördermöglichkeiten
- Gesetzliche Änderungen
- Neue Seminare und Pflichtfortbildungen
- Karrierewege und praktikable Tipps für Ihren Arbeitsalltag



*Unser Newsletter erscheint vier Mal im Jahr.
Er ist kostenfrei und unverbindlich. Anmeldung unter
www.bbw-seminare.de/newsletter/newsletter-gesundheit-pflege*

Informationen

Cornelia Janni-Schmid

Leiterin Geschäftsbereich

Gesundheit und Pflege

E-Mail: cornelia.janni-schmid@bbw.de

bbw gGmbH

Ulmer Str. 160

86156 Augsburg

Telefon 0821 40802-158

Stand 02/2025



Qualität in der Weiterbildung – Wuppertaler Kreis

Die Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH ist Mitglied im Wuppertaler Kreis e.V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Der Wuppertaler Kreis ist der Dachverband der Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft.

Seine Mitglieder haben sich gemeinsam einem hohen Qualitätsstandard verpflichtet. Er stellt den Erfahrungsaustausch sicher und ist der Interessenvertreter der wirtschaftsnahen Weiterbildungsdienstleister. Unter der Adresse www.wkr-ev.de erhalten Sie Informationen zum Wuppertaler Kreis.